

13.9.2021– ADAC MX Masters

Stauffer, Smulders und Marek holen Titel in den Nachwuchsklassen des ADAC MX Masters

- **Marcel Stauffer gewinnt den ADAC MX Youngster Cup auf dem Zweitakter**
- **Scott Smulders ist ADAC MX Junior Cup 125-Champion**
- **Vitezslav Marek setzt sich im ADAC MX Junior Cup 85 durch**

Reutlingen. Die Klassen ADAC MX Youngster Cup, ADAC MX Junior Cup 125 und ADAC MX Junior Cup 85 bescherten den 5.600 Fans im Reutlingen ein spannendes Saisonfinale. Im ADAC MX Youngster Cup verdrängte Marcel Stauffer (AUT) den bisherigen Tabellenführer Maximilian Spies (GER) noch von der Spitze und ist neuer Meister dieser Klasse. Scott Smulders (NED) kontrollierte seinen Vorsprung in der Meisterschaft und ist neuer ADAC MX Junior Cup 125-Champion. Im ADAC MX Junior Cup 85 behielt der Spitzenreiter Vitezslav Marek (CZE) die Nerven und sichert sich den Titel.

ADAC MX Youngster Cup

Die Meisterschaftsspitzenreiter Maximilian Spies vom Team Maddii Racing Fantic Factory und Marcel Stauffer auf der KTM des Sturm STC Racing Teams trennte vor dem Finale in Reutlingen nur fünf Punkte. Beim Auftakt in Reutlingen am Samstag sorgte Stauffer mit dem dritten Rang hinter Laufsieger Andrea Bonacorsi (ITA) auf der Hutten Metaal Yamaha und Oriol Oliver (ESP) vom WZ Racing Team für einen Punktgleichstand, da Spies nach einem schlechten Start nur auf Platz sieben ins Ziel fuhr. Am Sonntag setzte sich Stauffer dann mit einem knappen Sieg vor Bonacorsi und Mike Gwerder (SUI) vom WZ Racing Team auf der Zweitakt-KTM in der Meisterschaft vor Spies, der auf Rang sechs kam. Im entscheidenden dritten Rennen setzte sich Stauffer in der dritten Runde an die Spitze während Spies auf Platz sieben aus den ersten Runden kam. Nach einem Ausfall durch technischen Defekt übernahm Stauffer von Bonacorsi die Führung vor Gwerder und Liam Everts (BEL) auf der Liamski KTM. Doch zu Beginn der fünften Runde überschlugen sich die Ereignisse, als Stauffer selbstverschuldet am Zielsprung zu Boden ging. Bei der nächsten Zieldurchfahrt lag Everts vor Gwerder, Oliver und Spies an der Front, während Stauffer nur auf Rang neun fuhr. Während Everts seinen Vorsprung kontinuierlich ausbaute, konnte sich Stauffer auf den achten Platz vorarbeiten und beobachten wie Spies gegen Rennende von Maxime Grau (FRA) vom Rockstar Energy Husqvarna Factory Team einen Platz nach hinten gereicht wurde. Everts sicherte sich mit dem Laufsieg auch die Veranstaltungswertung vor Gwerder und Oliver. Doch der neue Champion im ADAC MX Youngster Cup heißt Marcel Stauffer. Spies beendet die Saison auf dem zweiten Platz, Everts schob sich in der Tabelle noch auf den dritten Rang vor.

„Ich wusste schon vor dem Wochenende, dass ich gute Chancen habe, da ich in diesem Jahr extrem gut auf Hartboden zurechtkomme. Meine Zweitakt-KTM hat hervorragend funktioniert. Nach dem Sturz im dritten Lauf fand ich schnell die Kontrolle wieder und wusste, dass Spies nicht so weit vor mir liegt und mir der achte Platz für den Titelgewinn reicht. Ich bin jetzt sehr glücklich, neuer ADAC MX Youngster Cup-Champion zu sein“, freute sich Stauffer über den Titelgewinn.

ADAC MX Junior Cup 125

Scott Smulders (NED) vom No Fear-Jumbo-BT Racing Team reiste mit komfortablen 29 Punkten Vorsprung vor den Kosak Racing-Teamkollegen Constantin Piller (GER) und Maximilian Werner (GER) nach Reutlingen. Der Niederländer war angesichts seiner ersten großen Titelchance nach eigener Aussage nervös und fuhr daher strategisch. Die drei Laufsiege gingen an seinen Landsmann Cas Valk (NED), der sich jeweils vor seinem Husqvarna-Markenkollegen Kay Karssemakers (NED) platzieren konnte. Bence Pergel (HUN) vom HTS KTM Team genügten zwei dritte Ränge und ein fünfter Platz für den letzten Podestplatz in der Veranstaltungswertung. Smulders managte seinen Vorsprung mit zwei unspektakulären achten Plätzen in den ersten beiden Rennen und einem fünften Rang im letzten Lauf, um den ADAC MX Junior Cup 125 zu gewinnen. Spannender war der Kampf um die Vizemeisterschaft zwischen Piller und Werner, die punktgleich angereist waren. Piller bewies etwas mehr Kampfstärke und platzierte sich im ersten Rennen auf Rang sechs direkt vor Werner, der besser gestartet war. Im zweiten Rennen fuhr sich Piller in der vorletzten Kurve an Werner vorbei noch auf den dritten Platz. Mit dem vierten Platz im letzten Lauf besiegelte Piller den zweiten Platz in der Meisterschaft vor Werner.

„Ich bin sehr glücklich, denn dies ist meine erste richtige Meisterschaft. Bei fünf Veranstaltungen mit je drei Rennen muss man konstant gut fahren im Vergleich zu anderen Titeln wie der Junioren WM, die an nur einem Wochenende stattfindet. Den Grundstein zu dem Titel habe ich bei den ersten beiden Veranstaltungen gelegt, wo ich alle Läufe gewinnen konnte. In Drehna hatte ich etwas Pech und auch selbst Fehler gemacht. Das wollte ich in Reutlingen vermeiden, auch wenn ich gut und gerne auf Hartboden fahre. Ich war beim Fahren nervös und bin deshalb keine großen Risiken eingegangen“, kommentierte Smulders die Meisterschaft.

ADAC MX Junior Cup 85

Im ADAC MX Junior Cup 85 trennten den seit Saisonauftakt Meisterschaftsführenden Vitezslav Marek (CZE) vom Becker Racing Team und seinen Verfolger Noel Zancz (HUN) vom KTM Sarholz Racing Team lediglich zwei Punkte. Doch Marek setzte sich in beiden Wertungsläufen früh an die Spitze und kontrollierte die Rennen. Im ersten Lauf am Samstag musste er nach einer Kollision mit einem Überrundeten zwei Runden vor Ende noch etwas bangen, da sich sein Vorderrad nicht mehr frei drehte, dennoch rettete er den Vorsprung vor dem schnell näherkommenden Zancz bis ins Ziel. Zancz hatte zuvor Markuss Ozolins (LAT) vom Kosak Racing Team vom zweiten Platz verdrängt. Im zweiten Lauf kontrollierte Marek nach dem Red Bull Holeshoot das Rennen und kam kurz vor Ozolins und Zancz ins Ziel, was auch das Ergebnis der Veranstaltungswertung ist. Der Titel im ADAC MX Junior Cup 85 ging an Vitezslav Marek vor Noel Zancz und Gyan Doensen (NED).

„Die Rennen hier waren sehr hart. Im letzten Lauf war es sehr eng beim Start, doch ich konnte mich schnell an die Spitze setzen und einen kleinen Vorsprung herausfahren. Aber ausruhen konnte ich mich nicht, denn Ozolins und Zancz haben viel Druck gemacht. Ich bin sehr glücklich, die Meisterschaft gewonnen zu haben“, sagte Marek zum Sieg.

Sämtliche Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestream oder in Einzelläufen kostenlos über die Playlist ADAC MX Masters Reutlingen angeschaut werden. Die Highlights aus Reutlingen wird es im 26-minütigen ADAC MX Masters-Magazin am kommenden Samstag bei ServusTV Motorsport, bei Magenta TV und auf [YouTube.com/ADAC](https://www.youtube.com/ADAC) zu sehen geben. Alle Ergebnisse des Wochenendes sind online unter [adac.de/mx-masters](https://www.adac.de/mx-masters) zu finden.

Presseinformation



Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport

